

Sommerferienprojekt ARTCAMP. Projektbericht

Projektvorhaben

Projekttitle: Kunterbunte Tierwelten

Ziele: Sprachförderung, Integration, Spaß und Freude am Gestalten durch gemeinsame aktive und kreative künstlerisch-handwerkliche Arbeit ohne Leistungsdruck :-)

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung ab. ca. 9-10 Jahren.
Geplante Teilnehmerzahl: 15

Kurze Projektbeschreibung: Während drei Kunstprojekttagen (3., 4., 5. August 2022) werden wir mit einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen, die überwiegend aus der Ukraine kommen, in der Kunstwerkstatt gestalterisch tätig sein. Wir lassen uns von der bunten Tierwelt inspirieren (angeknüpft an fotografische, filmische und malerische Kunstwerke) und erschaffen dann unsere ganz eigene Tierwelt. Die Vielfalt der Tiere spiegelt auch die Vielfalt wider, die dem Motto „Wir leben Vielfalt“ entspricht, dem sich auch die Kunstwerkstatt Bad Kreuznach verschrieben hat :-)

Wir kommunizieren während des Projekts in den Sprachen Deutsch, Englisch, Ukrainisch und Russisch, sodass jedes Kind sein Wissen ganz spielerisch vertiefen und erweitern kann.

Künstlerisch-technische Schwerpunkte unseres Projektes sind: Zeichnen und Malen, Collagieren und Plastisches Gestalten. Die Spezialisierung auf eine Technik ist genauso möglich wie abwechslungsreich mit allen verfügbaren Materialien zu experimentieren. Alle im Projekt erarbeiteten Ergebnisse werden im Rahmen einer Abschlussausstellung präsentiert.

Projektbetreuung: Jara Ottenbreit, Oxana Chernyakova, Maria Lysenko, Marlo Leske, Alex Ottenbreit

Projekttablauf

Die Ferienfreizeit ARTCAMP fand in der zweiten Sommerferienwoche in der Kunstwerkstatt auf der alten Nahebrücke in Bad Kreuznach am 3., 4., 5. 2022 August statt.

Tag 1. Wir starteten mit 17 Kindern (im Alter von 9 bis 17 J.)

Ankommen, Begrüßung, Kennenlernspiel „Mein Name und Meine Farben“ im Sitzkreis, Einführung in die Projekttage, Einstieg in das Thema „Collage“ mit der Gestaltung einer Farbfamilie-Collage mit Jara Ottenbreit. Danach gestalteten Kinder mit dem selbst vorbereiteten Collagematerial Tierdarstellungen in Silhouetten, inspiriert von Tierillustrationen, Fotos und Videos.

In der Mittagspause verpflegte uns unser Einkaufs- und Küchenteam Marlo und Alex. Nach dem Essen spazierten wir in einer 20-er Gruppe in den Kurpark und machten dort unter Anleitung von Oxana Chernyakova ein paar lustige Bewegungsspiele.

Als nächstes stiegen wir in die Welt der 3-D-Gestaltung. Ein weiterer Schwerpunkt dieser Arbeit war auch Anwendung von Recyclingmaterial (nebenbei tauchte immer wieder auch das Thema der Mülltrennung im Gespräch auf). Ein paar Tierskulpturen in Pappmaschee-Technik von professionellen Künstlern haben wir uns angeschaut und dabei darüber diskutiert, wie solche Plastiken aus Müll erarbeitet werden können? Danach hat uns Maria Lysenko die Pappmaschee-Technik anhand eines Beispiels ausführlich vorgestellt und erklärt. Und nun ging die Erfindung von fantastischen Tierwesen

los: es wurde skizziert, durch die Kisten mit Recyclingmüll gestöbert, passende „Bauteile“ ausgesucht und sie zu einem „Skelett“, zusammengebaut. Die Kinder sprudelten vor großartigen Ideen und Inspiration!

Tag 2. Mit 15 Kindern

Nach dem Ankommen und der Begrüßung setzten wir die Bearbeitung unserer Tierskulpturen fort. Nach und nach entstanden fantasievolle dreidimensionale Konstruktionen, die mit den ersten Pappmascheeschichten überzogen wurden. Da bei dieser Aufgabe der Einsatz von Acrylfarben zur farbigen Gestaltung der Skulpturen vorgesehen war, haben wir in der Trocknungsphase der Arbeit mit Pappmaschee eine Einführung in das Malen mit Acrylfarben auf der Leinwand durchgeführt. Der Themenwahl wurden keine Grenzen gesetzt.

Nach dem Mittagessen haben wir gemeinsam eine kleine Entdeckungstour durch die Fußgängerzone Bad Kreuznach unternommen. Es war ein heißer Sommertag. Wir bestellten uns Eis, bummelten durch die Gegend und schauten uns die alten Brückenhäuser und die Umgebung an 😊. Danach bearbeiteten die Kinder in der Kunstwerkstatt, nach Bedarf mit Unterstützung von Erwachsenen, abwechselnd ihre Tierskulpturen weiter und bemalten mit Acrylfarben ihre Leinwandbilder.

Tag 3. Mit 16 Kindern

Nach dem Ankommen und der Begrüßung ging es sofort wieder an die Kunst! Alle wollten mit ihren Kunstwerken fertig werden, um sie am Ende des Projektes mit nachhause zu nehmen.

Nach der Mittagspause haben wir uns gemeinsam einen kurzen Trickfilm in Collagetechnik „Das kunterbunte Chamäleon“ von Eric Carl auf Deutsch angeschaut und über diese Geschichte diskutiert. Nachdem alle Kunstwerke wie gewünscht vervollständigt waren, räumten wir gemeinsam auf und richteten im großen Raum unsere Abschlussausstellung ein.

Es sind viele schöne, bunte und lustige Collagen, Skulpturen und Acrylbilder entstanden.

In der letzten halben Stunde des Projektes setzten wir uns für einen Meinungs austausch und ein Abschlussgespräch im Kreis zusammen. Um 15:00 Uhr konnten die Kinder ihren Eltern und allen Angehörigen noch kurz ihre Kunstwerke stolz präsentieren.

Unser Fazit:

Es war ein gelungenes Projekt mit vielen großartigen kreativen Ideen und einer bunten, lustigen und motivierten Gemeinschaft. Wir hoffen, allen Mitwirkenden ein positives Erlebnis ermöglicht zu haben, das für die Teilnehmer*innen und ihre Familien noch ein wenig länger sicht- und erinnerbar bleibt.

Viele Eltern sprachen uns und der Kunstwerkstatt ihre Begeisterung und Dankbarkeit aus. Wir verabschiedeten uns in der Hoffnung, uns bald in der Kunstwerkstatt wiederzusehen.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Projektteams

Jara Ottenbreit